

Deutsche Weinkönigin ehrt Zeltinger Hof Bundesweite Auszeichnung für Gastronom Markus Reis

ZELTINGEN/DÜSSELDORF. Einer der besten Wein-Gastronomen Deutschlands kommt von der Mosel. Das Deutsche Weininstitut hat das Hotel-Restaurant „Zeltinger Hof“ mit dem Titel „Ausgezeichnete Weingastronomie“ geehrt. Die Deutsche Weinkönigin Janina Huhn überreichte die Auszeichnung im Rahmen der Weinmesse ProWein in Düsseldorf an den weinbegeisterten Hotelier Markus Reis aus Zeltingen. Sein Lokal wurde neben Restaurants aus Berlin und Hamburg geehrt.

Das Deutsche Weininstitut (DWI) verlieh zum zweiten Mal den Titel „Ausgezeichnete Weingastronomie“ in drei Kategorien an Restaurants, die sich in besonderem Maße für die heimischen Weine engagieren. Der „Zeltinger Hof“ ist Sieger im Bereich der traditionellen Gastronomie. In der Kategorie Gourmetrestaurants gewann das Restaurant First Floor im Berliner Hotel Palace, das Restaurant Witwenball aus Hamburg wurde in der Kategorie Weinrestaurants ausgezeichnet.

Die Jury, der neben den Initiatoren des Wettbewerbs mit Christina Fischer, Paula Bosch und Niko Rechenberg ausgewiesene Gastronomieexperten angehörten, hat für die Beurteilung der Restaurants hohe Maßstäbe angesetzt. Sie hat nicht allein den Umfang und die Qualität des Weinangebots bewertet, sondern auch Faktoren wie Preisgestaltung, Ausbildung der Mitarbeiter, die Möglichkeiten des Offenweinausschanks sowie Veranstaltungen rund um den Wein berücksichtigt.

Im Restaurant im Hotel Zeltinger Hof können die Gäste aus rund 1000 Weinen von 120 nahezu ausschließlich deutschen Erzeugern auswählen, die Markus Reis zu regionaler Küche mit vielen Eigenkreationen reicht. Auf der zweimal wöchentlich wechselnden Offenweinkarte sind 120 Weine glasweise erhältlich, wie Laudatorin Christina Fischer – früher selbst Betreiberin eines bekannten Weinrestaurants in Köln – bei der Preisverleihung sichtlich beeindruckt berichtete. Spezielle Weindinner machen den Aufenthalt in dem gemütlichen Restaurant an der Mosel zum Erlebnis.

DWI-Geschäftsführerin Monika Reule lobte im Rahmen der Urkundenverleihung das Engagement der Preisträger für die heimischen Weine: „Die ausgezeichneten Gastronomen sind absolute Vorzeigebetriebe mit einer Vorbildfunktion für die gesamte Gastronomie.“ Schließlich sei der Anteil deutscher Weine auf vielen Weinkarten noch ausbaufähig, was sich erfreulicherweise jedoch langsam ändere.

